

Krems, am 09.06.2023

Badearena Neu: Kosten runter – hohe Qualität soll bleiben

Kosteneinsparungen ohne merkbare Auswirkungen auf das Baderlebnis geplant

Krems – Das zur Eindämmung der Kostenexplosion in der Planungsphase eingesetzte Projektteam hat alle notwendigen Einsparungsmaßnahmen erarbeitet, die nun in die Entwurfsplanung der Badearena NEU vollständig eingearbeitet werden müssen.

Während in Österreich bereits mehrere Bäder auf Grund gestiegener Energiekosten schließen mussten und Neubauprojekte in Europa zurückgestellt werden, will die Stadt Krems ein neues Hallenbad bauen. Bürgermeister Reinhard Resch: „Ein neues Sport- und Freizeitbad ist für den Schwimmsport in Niederösterreich, für die gesundheitsfördernde Bewegung und für die Regeneration der Menschen notwendig. Wir dürfen auf die Kinder, die schwimmen lernen müssen, und auf die Schulen und Universitäten nicht vergessen.“

Nach einer Analyse der Kostensteigerungen wurde Anfang dieses Jahres ein Projektteam aus Mitarbeiter:innen des Magistrates unter Beiziehung erfahrener externer Berater zusammengestellt, das die Projektleitung wahrnimmt. Dieses hat Maßnahmen für Kosteneinsparungen erarbeitet und jetzt vorgelegt, die nun von den Generalplanern vollständig in die Entwurfsplanung eingearbeitet werden müssen.

Die Qualität des Baderlebnisses bleibt gleich

Die Kostensenkung erfolgt durch funktionelle und bautechnische Optimierungen und nicht durch Eingriffe in das Baderlebnis. Der Badegast kann sich nach wie vor in der **BADEHALLE-SPORT** am **Sportbecken, dem Lehrschwimmbecken** und einer **Dampfkammer** erfreuen, in der **BADEHALLE-FREIZEIT** gibt es die gut geheizten **Innen- und Außenbecken**. Für die Kinder das **Kinderlandbecken** und die **Langrutsche**. Der attraktive **WELLNESS-BEREICH** bietet nach wie vor eine **große finnische Außensauna**, eine **Bio-Sauna**, eine **Kräutersauna**, eine weitere **Dampfkammer** und das **Panoramabecken**. Die Anzahl der **Liegen** im gesamten Bad konnte leicht erhöht werden, genauso wie die Sitzplätze in der **Gastronomie**. Die Stadt Krems wird laufend über die Badearena Neu informieren.

Foto-Rendering: © Generalplaner skyline architekten

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, Tel. 02732/801-215